

INTERKULTURELLE FILMWOCHE

Vom 25. bis 29. November 2019 in Siegen – Eintritt frei!



Inhalt

| | |
|---|----|
| Ein paar Worte vorneweg ... | 3 |
| Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe | 4 |
| Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. | 5 |
| Integrationsagentur der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH | 6 |
| Integrationsagentur des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V. | 7 |
| Film: Die brillante Mademoiselle Neïla, 25. November 2019 | 8 |
| Film: Taxi Teheran, 26. November 2019 | 10 |
| Film: Hoppet – Der große Sprung ins Glück, 27. November 2019 | 12 |
| Film: Die Zeit der Frauen, 28. November 2019 | 14 |
| Film: Ein Dorf sieht schwarz, 29. November 2019 | 16 |
| Demokratie leben! | 18 |

Filme rufen Emotionen hervor. Wir fiebern mit, wir fühlen uns ein, wir empfinden mit den Protagonisten*innen, wir lachen oder weinen über sie und mit ihnen. Mit einer universalen Sprache können die Filme uns berühren. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir jung oder alt sind, ob wir gesund oder krank sind, woher wir kommen und wer wir sind.

Die Integrationsagenturen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V., der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH und des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V. laden Sie ganz herzlich zu der interkulturellen Filmwoche ein.

Lassen Sie sich entführen nach Frankreich, Iran, Schweden und Indien. Wir zeigen unterschiedliche Filme über Integration und Interkultur. Vielleicht wecken wir damit Ihre Neugier auf andere Länder und andere Kulturen. Nach jeder Filmvorführung wird ein kleiner „landestypischer“ Imbiss angeboten, der zu längerem Verweilen dienen soll.

Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns freuen,
Sie bei unserer Filmwoche begrüßen zu können.
Ihre Integrationsagenturen in Siegen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Seit 2007 setzen sich Integrationsagenturen für das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft ein. Das bundesweit einzigartige Programm hat sich in seiner Initiativ-, Befähigungs- und Unterstützungsfunktion vorhandener und zusätzlicher Integrationsförderpotenziale seit über 10 Jahren als besonders wirksam erwiesen. Die Integrationsagenturen werden gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

- unterstützt Einrichtungen der sozialen Versorgung – vom Kindergarten über das Krankenhaus bis hin zum Seniorenheim – dabei, die Zugewanderten rechtzeitig zu erreichen, angemessen zu informieren und zu versorgen,
- qualifiziert und entwickelt das bürgerschaftliche Engagement von und für Zugewanderte,
- hilft dort, wo es im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu Problemen kommt,
- fördert und unterstützt in Stadtteilen mit sozialen Problemlagen die Eigeninitiative von Migrantenselbstorganisationen,
- sensibilisiert und informiert zum Thema Diskriminierung,
- leistet Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen

Ansprechpartnerin: Emetullah Hokkaömeroglu
Koblenzer Str. 136 | 57072 Siegen
Tel.: 0271/3386-280
E-Mail: migration@awo-siegen.de

Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Die Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. ist Partner und Berater für Institutionen, Einrichtungen und Initiativen im Kreis Siegen-Wittgenstein, die sich mit Fragen gelingender Integration befassen möchten. Gemeinsam mit Zugewanderten und Einheimischen werden Änderungsprozesse und Projekte initiiert und begleitet.

Die Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. bietet v.a. in folgenden Bereichen Angebote an:

- sozialraumbezogene Angebote und Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund im Wohngebiet Heckersberg/Netphen-Dreis-Tiefenbach
- Interkulturelle Begegnung zwischen geflüchteten Menschen, Ehrenamtlichen und Bürgern
- Angebote für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit
- Begleitung und Organisation des Einsatzes von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund

Ansprechpartnerin: Lisa Höfer
Häutebachweg 5 | 57072 Siegen
Tel. 0271/23602-30
E-Mail: l.hoefer@caritas-siegen.de

Integrationsagentur der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH

Die Integrationsagentur initiiert und begleitet Gruppenangebote für zugewanderte Menschen, unabhängig vom Herkunftsland. Handlungsfelder konzentrieren sich auf die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, die interkulturelle Öffnung von Regeleinrichtungen und die Förderung von sozialraumorientierten Angeboten. Im Rahmen der Arbeit der Integrationsagentur werden verschiedene Projekte zu spezifischen Fragestellungen der Integration initiiert und durchgeführt, z.B.:

- Niedrigschwellige Seminarmaßnahmen zur Integration ausländischer Frauen (Themenschwerpunkte sind z.B.: Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der deutschen Sprache zur Alltagsbewältigung, Gesundheit, Erziehung, Bildungssysteme, Lebensplanung usw.)
- Café Mayla: Begegnungscafé für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, jeden Donnerstag zwischen 9:30 und 12:30 Uhr, Koblenzer Straße 90 in Siegen
- „Integration mit Nadel und Faden“ – integrativer Nähkurs für Frauen
- Workshops, z.B. „Zivilcourage“ Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
- Projekt „Mädchen (in) Siegen“: zehn Mädchen und jungen Frauen mit unterschiedlichen Religions- und Migrationshintergründen setzen sich mit Themen auseinander, die für sie und ihre Zukunft relevant sind sowie ihre Identität als Frau stärken.
- Vorträge z.B. zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“
- Demokratiekonferenzen
- Netzwerkarbeit /Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren

Ansprechpartnerin: Anna Butzek
Friedrichstraße 27 | 57072 Siegen
Tel. 0271/5003-101
E-Mail: anna.butzek@diakonie-sw.de

Integrationsagentur des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V.

Das vom Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V. seit 1997 mit Unterstützung des Landes NRW betriebene „Antidiskriminierungsbüro“ ist seit 2009 in die Integrationsagenturen eingegliedert worden, da die Antidiskriminierungsarbeit einen wichtigen Teil für Integration darstellt.

Die Arbeit beinhaltet:

- präventive Maßnahmen, die darauf abzielen, Rassismus, ethnischer Diskriminierung oder interkulturelle Konfliktkonstellationen zu verhindern
- Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Grundschulen, Polizei, Kindergärten etc.)
- Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen von sozialraumorientierter Arbeit (Empowerment)
- Kooperation mit anderen relevanten Institutionen in der Umgebung (KI, IA,...)

Zu den speziellen Servicefunktionen gehören:

- Professionelle Antidiskriminierungsberatung
- Überregionale Gremienarbeit, Zusammenarbeit in landes-, und bundesweiten Netzwerken
- Entwicklung und Umsetzung von Integrations-/Antidiskriminierungskonzepten in Institutionen, Kommunen, Projekten, Ausbildungsstätten, Verbänden
- Entwicklung, Bereitstellung, Vertrieb/Ausleihe von Materialien

Mehr Information unter: www.mediathek-siegen.de
Wir stärken das friedliche und respektvolle Miteinander.

Ansprechpartnerin: Gül Ditsch
Sandstraße 28 | 57072 Siegen
Tel. 0271/313 640 44
E-Mail: guel.ditsch@vaks.info

Die brillante Mademoiselle Neïla

Eine französisch-belgische Tragikomödie von Yvan Attal.

Neïla Salah (Camélia Jordana) wollte schon immer Anwältin werden und ist deshalb überglücklich, es auf die renommierte Pariser Assas Law School geschafft zu haben. Doch ausgerechnet an ihrem ersten Tag geht alles schief, was schiefgehen kann: Neïla kommt zu spät zu einer Vorlesung von Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil), der sie deswegen vor versammeltem Hörsaal zur Schnecke macht. Neïla ist bedient, doch auch für den Professor bleibt der verbale Ausfall nicht ohne Folgen: Die Universitätsleitung droht, ihn rauszuschmeißen, wenn er Neïla nicht dabei hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen. So sind der Professor und die Studentin gezwungen, zusammenzuarbeiten, wovon beide zunächst überhaupt nicht begeistert sind. Doch dann entdecken sie nach und nach, dass sie eine Menge voneinander lernen können

Laufzeit: 97 Min. // FSK: 0 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 25. November 2019

Wo? Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Häutebachweg 5 | 57072 Siegen



Eine iranische Komödie von Jafar Panahi.

Ein Taxi fährt durch die lebhaften Straßen Teherans. Die wechselnden Fahrgäste erzählen freimütig, was sie umtreibt: ein Filmschmuggler vertickt die neueste Staffel von 'The Walking Dead' und Filme von Woody Allen, zwei alte Frauen wollen Goldfische in einer Quelle aussetzen und ein vorlautes kleines Mädchen erklärt ihren Anspruch auf Frappuccino und ihre Nöte beim Verwirklichen eines Kurzfilmprojekts für die Schule. Am Steuer sitzt der Regisseur selbst, der 2010 wegen „Propaganda gegen das System“ zu einem 20-jährigen Berufsverbot verurteilt wurde, und nun geheimnisvoll lächelnd einen neuen Film kreiert. Denn eine auf dem Armaturenbrett versteckte Kamera hält alles fest. Mit viel Herz und Humor zeichnet Jafar Panahi ein liebevolles Porträt der Menschen in seiner Heimat und schafft damit einen hoffnungsvollen Kontrast zu den üblichen negativen Nachrichtenmeldungen. Dabei verbindet er mit Leichtigkeit Gesellschaftskritik und Komödie und denkt nebenbei geschickt über die Möglichkeiten des Kinos nach. Der Gewinner der Berlinale 2015 ist intelligent und unterhaltsam zugleich und zeigt, was Kino selbst unter ärgsten Restriktionen zu sein vermag. Taxi Teheran ist sein dritter Film nach der Verurteilung.

Laufzeit: 79 Min. // FSK: 12 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 26. November 2019

Wo? Rathaus Weidenau

Weidenauer Str. 211-213 | 57076 Siegen



Hoppet – Der große Sprung ins Glück

Ein schwedisch-norwegisch-deutscher Film von Petter Naess.



Nachdem der zwölfjährige Azad aus Kurdistan sechs Jahre zuvor im Fernsehen die schwedische Sportlerin Kajsa Bergqvist gesehen hat, übt er mit Unterstützung seines älteren Bruders Tigris regelmäßig Hochsprung, denn er möchte einmal genauso gut werden wie sie. Bei einer dieser Trainingsstunden tauchen plötzlich Kampfjets auf und bombardieren das Dorf. Unverletzt überstehen die Brüder den Angriff, doch durch den Schock hat Tigris seine Sprache verloren. Einige Jahre später möchte die Familie das vom Bürgerkrieg gebeutelte Land mit Hilfe von Schleppern verlassen, wobei die Kinder vorab zu ihrem Onkel nach Frankfurt am Main geschickt werden. Sie werden jedoch betrogen und stranden in Stockholm. Eine mitgereiste Flüchtlingsfamilie mit vier Kindern erklärt sich schließlich nicht ganz freiwillig bereit, die Brüder als die eigenen Kinder auszugeben. In der zugeteilten engen Sozialwohnung kommt es häufig zu Spannungen, unter denen die Brüder besonders zu leiden haben. Als Azad in Erfahrung bringt, dass die Schulsportmannschaft im Hochsprung zu einem Wettkampf nach Berlin eingeladen wurde, sieht er seine Chance, nach Deutschland zu kommen und die Eltern wiederzufinden ...

Laufzeit: 84 Min. // FSK: 10 // Beginn: 17:30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 27. November 2019

Wo? Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg
Breslauer Str. 2-4 | 57072 Siegen

Die Zeit der Frauen

Ein indisches Drama von Leena Yadav.



Ein kleines Dorf im heutigen Indien. Vier Frauen wagen es, sich gegen die Männer und die erdrückenden Traditionen aufzulehnen. Mit Hilfe ihrer Freundschaft und ihres Freiheitswillens bekämpfen sie ihre Dämonen, träumen von der Liebe und darüber hinaus. Es beginnt die Zeit der Frauen ...

Der erste internationale Film der indischen Regisseurin Leena Yadav, bei dem sie den Oscar-prämierten TITANIC-Kameramann Russell Carpenter an ihrer Seite hatte, ist ebenso bunt und lebenslustig wie ermutigend. Seit seiner Premiere beim Toronto International Film Festival 2015 wurde DIE ZEIT DER FRAUEN weltweit auf Festivals ein Überraschungshit und in Frankreich zu einem der erfolgreichsten Kinofilme des Frühjahrs 2016.

Laufzeit: 112 Min. // FSK: 12 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 28. November 2019

Wo? Interkulturelles Zentrum der AWO
Am Sohlbach 18 | 57078 Siegen

Ein Dorf sieht schwarz

Eine französische Komödie von Julien Rambaldi.

Es ist der glücklichste Tag im Leben von Seyolo Zantoko; ein Traum hat sich erfüllt. Der als Waisenkind in Zaire, dem heutigen Kongo, aufgewachsene Afrikaner hat sein Studium der Medizin in Lille abgeschlossen und ist nun Arzt. Aber im Jahr 1975 sind schwarze Mediziner in Frankreich alles andere als selbstverständlich. Das Einfachste wäre, nach Kinshasa zurückzukehren, zumal ihm einer seiner Freunde eine Position als Leibarzt von Präsident Mobutu in Aussicht stellt. Doch Seyolo hat andere Vorstellungen von seiner Zukunft. Er will seine Frau und seine beiden Kinder nach Frankreich holen und hofft, die französische Staatsbürgerschaft zu bekommen. Also nimmt er eine Stelle als Landarzt an. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den „Exoten“ das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen..

Laufzeit: 90 Min. // FSK: 0 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 29. November 2019

Wo? Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Str. 136 | 57072 Siegen



AKTIV GEGEN Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Was ist „Demokratie leben!“?

„Demokratie leben!“ ist ein vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes Bundesprogramm zur Stärkung lokaler Partnerschaften für Demokratie. Im Rahmen des Programms werden Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland dabei unterstützt, sich mit Projekten für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einzusetzen. Die Universitätsstadt Siegen beteiligt sich in Kooperation mit der Diakonie in Südwestfalen gGmbH Soziale Dienste seit dem Jahr 2015 an dem Bundesprogramm und macht sich stark für ein friedliches Miteinander in der Region.

Unsere Themen:

- Prävention, Toleranzentwicklung und Sensibilisierung bei Vorurteilen und alltäglichem Rassismus und Antisemitismus.
- Kooperation mit Migrant*innenorganisationen als strategische Partner.
- Demokratie- und rechtsstaatsfeindliche islamistische Orientierungen und Handlungen.

Projektförderung:

Vereine und Initiativen in Siegen können für Projekte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ finanzielle Förderung beantragen.

Fragen Sie in der externen Koordinierungsstelle der Diakonie Soziale Dienste nach oder schauen Sie auf unsere Homepage www.demokratie-leben-siegen.de

Der lokale Begleitausschuss entscheidet über die zu fördernden Einzelprojekte, die zur Umsetzung der Zielstellungen des lokalen Aktionsplanes durchgeführt werden sollen und begleitet diese.

Kinder und Jugendliche

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der „Partnerschaft für Demokratie“ gibt es ein Jugendforum. Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gibt es Projektmittel, die ausschließlich für Projekte von Jugendlichen gedacht sind. Auch Jugendliche selbst können sich mit ihren Projektideen beim Stadtjugendring bewerben.

Projektkoordination:

Universitätsstadt Siegen
Weidenauer Straße 211-213 | 57076 Siegen
Ansprechpartner: Andreas Matzner
Telefon: (0271) 404-2103
E-Mail: a.matzner@siegen.de

Koordinierungs- und Fachstelle:

Diakonie in Südwestfalen gGmbH Soziale Dienste
Friedrichstraße 27 | 57072 Siegen
Ansprechpartnerin: Anna Butzek
Telefon: (0271) 5003-101
E-Mail: anna.butzek@diakonie-sw.de
Ansprechpartnerin: Bettina Gessner-Utsch
Telefon: (0271) 5003-220 / 219
E-Mail: bettina.gessner-utsch@diakonie-sw.de

Kinder und Jugendliche:

Stadtjugendring Siegen e.V.
Weidenauer Str. 211-213 | 57076 Siegen
Ansprechpartnerin: Rikka Lesch
Telefon: (0271) 404-2113
E-Mail: r.lesch@siegen.de
Ansprechpartner: Wolfgang Schollmeyer

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*